

Ressort: Finanzen

Ifo-Institut: Beschäftigungsaufbau verlangsamt sich

Berlin, 29.10.2017, 17:23 Uhr

GDN - Die Dynamik am Arbeitsmarkt könnte ein wenig gedämpft werden_ Das zeigt das Ifo-Beschäftigungsbarometer, das vom Münchener Ifo-Institut monatlich exklusiv für das "Handelsblatt" (Montagsausgabe) berechnet wird. Es sank leicht von 112,3 Punkten im September auf 112,0 Punkte im Oktober.

"Das Tempo des Beschäftigungsaufbaus verlangsamt sich", sagte Ifo-Experte Klaus Wohlrabe. Das Ifo-Beschäftigungsbarometer basiert auf einer monatlichen Befragung von circa 9.500 Unternehmen über ihre Beschäftigungsabsichten. Leicht gesunken ist die Einstellungsbereitschaft demnach aber nur bei den Dienstleistern und hier nur graduell. In der Industrie, hier vor allem im Maschinenbau und in der Elektrotechnik, am Bau und im Handel werden unvermindert Beschäftigte gesucht. "Die Bauunternehmer stoßen beim Beschäftigungsaufbau nach und nach an ihre Grenzen", berichtet Wohlrabe. Fast jede fünfte Firma aus dieser Branche habe Schwierigkeiten, offene Stellen zu besetzen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96843/ifo-institut-beschaeftigungsaufbau-verlangsamt-sich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com